

Belgische Schauspielerinnen Émilie Dequenne (43) nach Kampf gegen Krebs gestorben

Die belgische Schauspielerin Émilie Dequenne ist am 16. März 2025 im Alter von 43 Jahren an Krebs gestorben.

Paris, Frankreich - Die Filmwelt ist geschockt! Émilie Dequenne, die talentierte belgische Schauspielerin, ist im Alter von nur 43 Jahren verstorben. Sie hat ihren langen und schweren Kampf gegen den Krebs verloren, wie ihre Agentin Danielle Gain der französischen Nachrichtenagentur AFP mitteilte. Dequenne war bekannt für ihre bemerkenswerte Leistung in dem prämierten Film „Rosetta“, mit dem sie 1999 bei den Filmfestspielen in Cannes die Auszeichnung für die beste Darstellerin gewann. Ihr Tod am 16. März 2025 in einem Krankenhaus near Paris hinterlässt eine große Lücke in der Kinowelt, in der sie sich über 55 Filme hinweg einen Namen gemacht hat, so berichtet **Krone.at**.

Ein inspirierender Lebensweg

Vor rund eineinhalb Jahren gab Émilie Dequenne öffentlich bekannt, dass sie an einer seltenen Form von Nebennierenkrebs leidet. Trotz der schweren Diagnose blieb sie optimistisch, wie sie in sozialen Medien dokumentierte. Noch wenige Wochen vor ihrem Tod postete die Schauspielerin ein aufmunterndes Bild aus dem Krankenhaus. „Was für ein harter Kampf!“, schrieb sie, und zeigte so ihren unerschütterlichen Lebensmut. Ihre Karriere begann bereits mit 17 Jahren und umfasst zahlreiche bedeutende Filme und Kooperationen, unter anderem mit Hollywood-Legenden wie Robert De Niro in „Die Brücke von San

Luis Rey“, wie **RTL.de** berichtet.

Émilie Dequenne hinterlässt nicht nur ihre künstlerische Hinterlassenschaft, sondern auch ihre 22-jährige Tochter Milla Savarese, die ebenfalls als Schauspielerin tätig ist. Der Verlust dieser großen Talente in der Filmindustrie wird noch lange nachhallen und ihre beeindruckenden Leistungen werden in Erinnerung bleiben.

| Details | |
|----------------|---|
| Vorfall | Tod |
| Ursache | Krebs |
| Ort | Paris, Frankreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.rtl.de |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at